

Frage zur Besoldung von befristeten Vertragslehrern (Österreich)

Beitrag von „Nettmensch“ vom 2. Mai 2014 12:51

Um keine Irritationen unter den Deutschen aufkommen zu lassen:

in Österreich ist die Auszahlung des Jahresgehalts in 14 Monatsgehältern sehr oft üblich. Am Ende zählt ja nur das tatsächliche Jahresgehalt. Dieser Gesamtjahreslohn - real und netto, ausgezahlt in 14 "Tranchen", beinhaltet bereits Sonderzahlungen - eines Lehrers ist beim kleinen Nachbarn geringer als in Deutschland (siehe z.B. auch die damalige Polemik gegen die Bevölkerung einiger Eurokrisenstaaten).